



## Prüfschein

Test certificate

Ausgestellt für:

Issued to:

Schönegge GmbH

Meilendorf 20

85405 Nandlstadt

Prüfgrundlage:

In accordance with:

DIN EN 45501 (1992) Nr. 8.1, WELMEC-Leitfaden 2.3 (2005),  
Richtlinie 2009/23/EG und OIML R 76-1

Gegenstand:

Object:

Typ / Type:

Eichfähiger Datenspeicher/Data storage device

PCG-Alibiwaage-01

Kennummer:

Serial number:

Prüfscheinnummer:

Test certificate number:

Datum der Prüfung:

Date of Test:

Anzahl der Seiten:

Number of pages:

Geschäftszeichen:

Reference No.:

Benannte Stelle:

Notified Body:

Ort, Ausstellungsdatum:

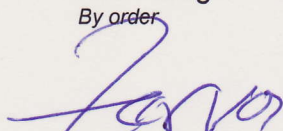
Date of issue:

Zertifizierer:

Certifier:

Im Auftrag

By order

  
Dr. Panagiotis Zervos

Siegel

Seal

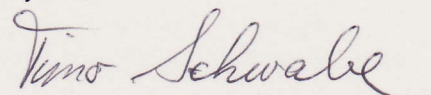


Bewerter:

Evaluator:

Im Auftrag

By order

  
Timo Schwabe

## Anlage zum Prüfschein

*Annex to test certificate*

vom 05.08.2009 Prüfscheinnummer: D09-09.20  
dated 05.08.2009, Test certificate number: D09-09.20

Seite 2 von 9 Seiten  
Page 2 of 9 pages

### ZERTIFIKATSGESCHICHTE

Zertifikatsausgabe	Datum	Änderungen
D09-00.42	06.11.2000	Erstbescheinigung

Tab. 1: Zertifizierungsgeschichte

## 1 ALLGEMEINES

Dieser Prüfschein ersetzt nicht die Bauartzulassung für eine nichtselbsttätige Waage gemäß Richtlinie 2009/23/EG.

## 2 BESCHREIBUNG

Die Software „PCG-Alibiwaage-1“ dient als eichfähiger Datenspeicher zum Anschluss an nichtselbsttätige Waagen. Die eichfähige Software besteht aus dem Modul „pcgalibiwaage.dll“ und realisiert in Verbindung mit einem Computer einen eichfähigen Datenspeicher für Wäageergebnisse. Die Wäageergebnisse stammen von nichtselbsttätigen Waagen.

Über eine serielle Schnittstelle der geeichten Waage werden die Gewichtswerte an den PC übertragen und dort mit der Identifikation sowie mit dem Datum und mit der Uhrzeit sowie weiteren Informationen aus dem Warenwirtschaftssystem zusammengefügt. Der Datensatz wird durch eine spezielle CRC-Prüfsumme gesichert. Die eichpflichtige Bibliothek „pcgalibaiwaage.dll“ ist so gestaltet, dass Datensätze von ihr nicht gelöscht oder mit neuen Daten überschrieben werden können. Die Wägewerte können auf dem Monitor innerhalb eines Fensters eichfähig angezeigt werden (s. Nr. 9 Anstrich 3).

Weitere Software, z.B. nicht eichfähige Applikationsprogramme zur Weiterverarbeitung der Wäageergebnisse, können vorhanden sein. Die eichfähige Software und die gespeicherten Daten sind durch Prüfsummen geschützt und nicht unbemerkt veränderbar. Das Softwaremodul entspricht den Anforderungen der WELMEC-Leitfäden 2.3 (2005) und 2.5 (2000) sowie der DIN EN 45501 (1992), soweit anwendbar.

## 3 HARDWAREVORAUSSETZUNGEN

Verwendet werden dürfen Computer (PCs) mit aufgebrachtem CE-Zeichen, das die Konformität mit der Richtlinie 89/336/EWG "Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)" dokumentiert.

### Hinweise

Prüfscheine ohne Unterschrift und Siegel haben keine Gültigkeit. Dieser Prüfschein darf nur unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge bedürfen der Genehmigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.

### Notes

*Test certificates without signature are not valid. This test certificate may not be reproduced other than in full. Extracts may be taken only with the permission of the Physikalisch-Technische Bundesanstalt*

## Anlage zum Prüfschein

*Annex to test certificate*

vom 05.08.2009 Prüfscheinnummer: D09-09.20

*dated 05.08.2009, Test certificate number: D09-09.20*

Seite 3 von 9 Seiten

*Page 3 of 9 pages*

Wesentliche PC-Daten:

Mainboard mit Prozessor ab Pentium III (oder kompatibel) und höher

Grafikkarte, Netzwerkkarten, Monitor, Tastatur usw.

RAM:  $\geq 256$  MB

HDD: mindestens 3 GB freier Speicher

Betriebssysteme: Windows 2000, XP oder Vista

Weitere Anforderungen an den Computer werden nicht gestellt; insbesondere ist kein Prüfschein hierfür erforderlich.

#### 4 ANSCHLIEßBARE WAAGEN

Der eichfähige Datenspeicher ist an nichtselbsttätige elektromechanische Waagen mit Bauartzulassung (EG-Bauartzulassung oder nationale Bauartzulassung) anschließbar. Es dürfen auch selbsttätige Waagen (SWT, SWA, SWE o.ä.) angeschlossen werden. Dabei sind die für den Aufstellungsort geltenden nationalen Vorschriften zu beachten. Die Wägedaten werden von der Waage mittels Datenübertragung (serielle Schnittstelle RS 232) auf den PC mit dem eichfähigem Datenspeicher übertragen.

Folgende Waagen/Waagenserien sind zum direkten Anschluss an den PC geeignet:

- Soehnle: Typen CWE 7745, S 20, S 30 und S 2790
- Mettler-Toldeo: Typ ID 7
- Ohaus: Typ S 3000 Serie

#### 5 FUNKTIONEN UND EINRICHTUNGEN

- Übernahme von Gewichtswerten von Waagen
- Langzeitspeicher für Wäageergebnisse mit Speicherung der Kennung, des Datums und der Uhrzeit sowie weiterer Informationen aus dem Warenwirtschaft
- Anzeige der gespeicherten Wäageergebnisse
- Ausgabe der Daten an die Applikationssoftware bzw. an einen anderen Rechner
- Zusätzliche nicht der Eichung unterliegende Funktionen

#### 6 SCHNITTSTELLEN UND ZUSATZEINRICHTUNGEN (COMPUTER-HARDWARE)

##### 6.1 Schnittstellen

- Serielle Schnittstellen (RS 232/RS 485)
- USB-Schnittstelle

## Anlage zum Prüfschein

*Annex to test certificate*

vom 05.08.2009 Prüfscheinnummer: D09-09.20

*dated 05.08.2009, Test certificate number: D09-09.20*

Seite 4 von 9 Seiten

*Page 4 of 9 pages*

- Weitere serielle (RS 232) und parallele Schnittstellen für Drucker und andere Geräte
- Schnittstellen für Netzwerke
- Schnittstellen für Tastatur, Maus, Monitor usw.

Eine Kennzeichnung der Schnittstellen ist nicht erforderlich, da bei einem Falschanschluss die vorgesehenen Funktionen nicht vorhanden sind, bzw. eine Fehlermeldung erfolgt. Die genannten Schnittstellen sind im Sinne der DIN EN 45501 rückwirkungsfrei und müssen nicht gesichert werden.

### 6.2 Zusatzeinrichtungen

Da alle Wäageergebnisse, die für den eichpflichtigen Verkehr weiterverarbeitet werden sollen, gespeichert werden müssen, sind alle weiteren, an den Computer angeschlossenen Zusatzeinrichtungen, welche die Messwerte zusätzlich darstellen und/oder abdrucken, von der Eichpflicht ausgenommen (§ 7b, Abs. 3, Nr. 2 der Eichordnung AV bzw. Vorbemerkung zu Anhang I der Richtlinie 2009/23/EG).

## 7 AUFLAGEN

- Bei Langzeitspeicherung der Wäageergebnisse ist folgendes zu beachten:
  - Es sind die einzelnen Wäageergebnisse zusammen mit einer Kennzeichnung zu speichern (z.B. Nummer oder Datum und Uhrzeit), so dass im Bedarfsfalle jeder Wäagevorgang bzw. jedes Wäageergebnis problemlos zugeordnet und überprüft werden kann. Diese Kennzeichnungen sind auch auf den Belegen, die mit den Zusatzeinrichtungen nach Nr. 6.2 erstellt werden, anzugeben.
  - Es sind erforderlichenfalls Tara- und Nettowerte abzuspeichern, wenn tariert wurde.
  - Es muss die Überprüfung der gespeicherten Wäageergebnisse für die beteiligten Vertragspartner möglich sein.
- Die Speicherdauer muss dem vorgesehenen Anwendungsfall angepasst sein. Die Aufbewahrungsfrist richtet sich nach dem Abrechnungszeitraum bzw. nach den Einspruchsfristen gegen Gebührenabrechnungen. Im geschäftlichen Verkehr sind das in der Regel mindestens 3 Monate.
- Der Datenspeicher darf nur dann im eichpflichtigen Verkehr verwendet werden, wenn die Software ordnungsgemäß geladen worden ist. Dies sollte mindestens einmal täglich vom Bediener überprüft werden (s. letzter Absatz von Nr. 9). Ausführliche Erläuterungen dazu müssen in der Bedienungsanleitung enthalten sein.
- Änderungen am eichpflichtigen Softwaremodul - und damit Änderungen der Prüfsumme - dürfen nur mit Zustimmung der PTB vorgenommen werden.
- Der Benutzer dieses Datenspeichers ist wie folgt zu informieren:
  - Der Benutzer ist allein für eine ausreichende Speicherkapazität und für das Vorhandensein der gespeicherten Wäageergebnisse verantwortlich.

## Anlage zum Prüfschein

*Annex to test certificate*

vom 05.08.2009 Prüfscheinnummer: D09-09.20

*dated 05.08.2009, Test certificate number: D09-09.20*

Seite 5 von 9 Seiten

*Page 5 of 9 pages*

- Kontinuierlich ausgegebene Wägeregebnisse ohne vorherige Speicherung und ohne Identifikation dürfen nur im nichteichpflichtigen Betrieb (Dosieren, Steuern o.ä.) verwendet werden. Fehlt die Identifikation der Wägeregebnisse, ist eine Weitergabe für eichpflichtige Verwendungen nicht zulässig,

### 8 KENNZEICHNUNGSSCHILD UND STEMPELSTELLEN

Das Kennzeichnungsschild mit folgenden Aufschriften ist vorn oder seitlich am PC gut lesbar und einsehbar anzubringen:

- Firmenname
- Typ: PCG-Alibiwaage-1
- Prüfscheinnummer (**D09-09.20**)
- Software-Identifikation (**2819**, s. Nr. 9 Anstrich 4).

***Dieses Schild ist gegen Abnahme zu sichern.***

Weitere Festlegungen des Kennzeichnungsschildes und der Stempelstellen erfolgen in der jeweiligen Bauartzulassung für die Waage.

### 9 ZUSATZINFORMATION FÜR DIE EG-EICHUNG

- Für die Eichung in Verbindung mit einer zugelassenen Waage genügt die Vorlage dieses Prüfscheines mit Anlage.
- Neben der Befundprüfung bezüglich der Anzeige auf dem Monitor genügt für den eichfähigen Speicher eine Funktionsprüfung. Dabei sollten einige Wägevorgänge mit der jeweiligen Speicherung der Daten durchgeführt werden. Danach sind die gespeicherten Wägeregebnisse (alle Einzelwerte) auf Richtigkeit zu überprüfen.
- Die gespeicherten Datensätze können wie folgt kontrolliert werden:

Möglichkeit A: Aufruf vom Programmmodul „Packstelle“ (s. Abb. 1)

- Im Hauptmenü die Maske „Boxen packen“ aufrufen, und dort den Menüpunkt „Info“; darauf erscheint das Fenster „Detailinformationen zu den Buchungen“.
- Im Fenster „Detailinformationen zu den Buchungen“ entweder den Schalter „Suche aktuelle Buchungszeile“ oder den Schalter „Speicherprotokoll öffnen“, betätigen; danach erscheint das Fenster „Alibifile lesen“ der Bibliothek „pcgalibiwaage.dll“ (s. a. Abb. 1 und Abb. 3).

Möglichkeit B: Aufruf über das Programm „pcgalibilesen.exe“ (s. Abb. 2)

- Das Programm „pcgalibilesen.exe“ direkt aus dem Programmordner „pcgarten\version07“ starten; das Fenster des Programms erscheint.
- In diesem Programm-Fenster den Schalter „Waagenprotokoll öffnen“ betätigen; danach fordert der Windows-Standarddialog „Öffnen“ zum Ausuchen einer Alibidatei mit der Endung „alb“ auf.

## Anlage zum Prüfschein

*Annex to test certificate*

vom 05.08.2009 Prüfscheinnummer: D09-09.20

*dated 05.08.2009, Test certificate number: D09-09.20*

Seite 6 von 9 Seiten

*Page 6 of 9 pages*

- die gewünschte Datei aus dem Windows-Standarddialog „Öffnen“ auswählen und öffnen; danach erscheint das Fenster „Alibifile lesen“ (s. a. Abb. 2 und Abb. 3).
- Die Software-Identifikation kann wie folgt kontrolliert werden (s.a. Abb. 4):
  - Zuerst den Schalter „ÖkoBox“ und dann den daraufhin erscheinenden Schalter „Packstelle“ in dem Programmfenster „PC-Gärtner-Startcenter“ betätigen.
  - Danach in dem Fenster „Packstelle“ den Schalter „Prüfsummen Alibispeicher“ aufrufen. Anschließend erscheint ein Fenster, welches folgende wichtige Angaben enthält:

Anzahl Zeichen:	513
<b>CRC16-Checksumme:</b>	<b>2819 (entspricht der Software-Identifikation)</b>
ASCII-Summe:	6378
- Die hier aufgelisteten Angaben müssen mit denen im aufgerufenen Fenster identisch sein.
- Wurde die Bibliothek „pcgalibiwaage.dll“ verändert, so erscheinen die Fehlermeldungen gemäß Abb. 5 und Abb. 6 und das Warenwirtschaftsprogramm lässt sich entweder nicht starten, oder die Kommunikation mit der Waage ist nicht möglich. Des Weiteren können in diesem Fall keine eichpflichtigen Dateien angezeigt werden.

## 10 UNTERLAGEN

Für das Softwaremodul gelten die in der PTB hinterlegten Unterlagen.

## 11 DURCHGEFÜHRTE PRÜFUNGEN

Folgende Prüfungen wurden an einem Computer mit eichfähigem Speicher durchgeführt:

- Prüfung der eingereichten Dokumentation
- Prüfung der Software gemäß WELMEC-Leitfäden 2.3 (2005) und 2.5 (2000)
- Funktions- und Befundprüfung

Störprüfungen nach DIN EN 45501 wurden nicht durchgeführt, da der Computer rein digitale Funktionen ausführt und das CE-Zeichen tragen muss.

## Anlage zum Prüfschein

Annex to test certificate

vom 05.08.2009 Prüfscheinnummer: D09-09.20

dated 05.08.2009, Test certificate number: D09-09.20

Seite 7 von 9 Seiten

Page 7 of 9 pages

### 12 ABBILDUNGEN

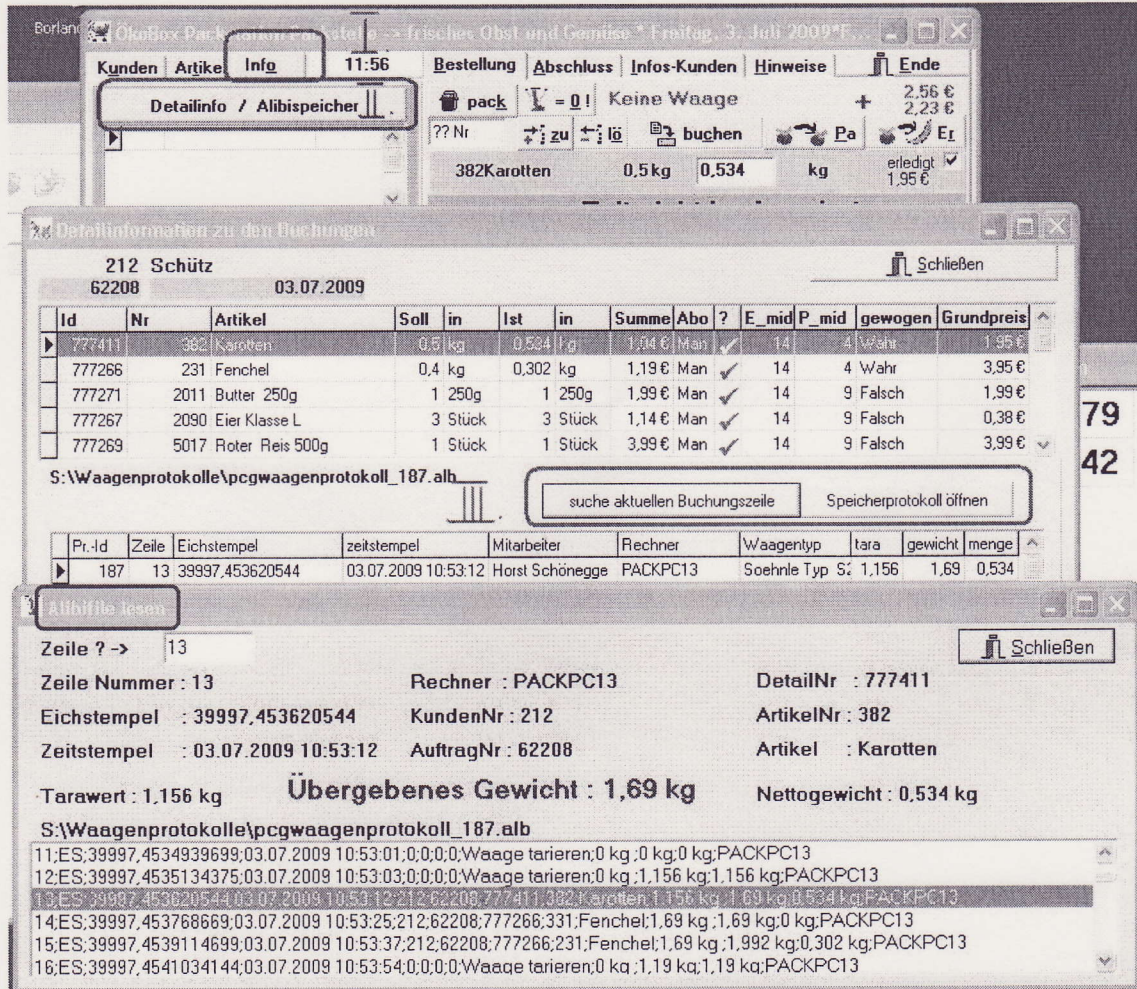


Abb. 1: Aufruf der Datensatz-Anzeige aus dem Programmmodul „Packstelle“

## Anlage zum Prüfschein

Annex to test certificate

vom 05.08.2009 Prüfscheinnummer: D09-09.20

dated 05.08.2009, Test certificate number: D09-09.20

Seite 8 von 9 Seiten

Page 8 of 9 pages

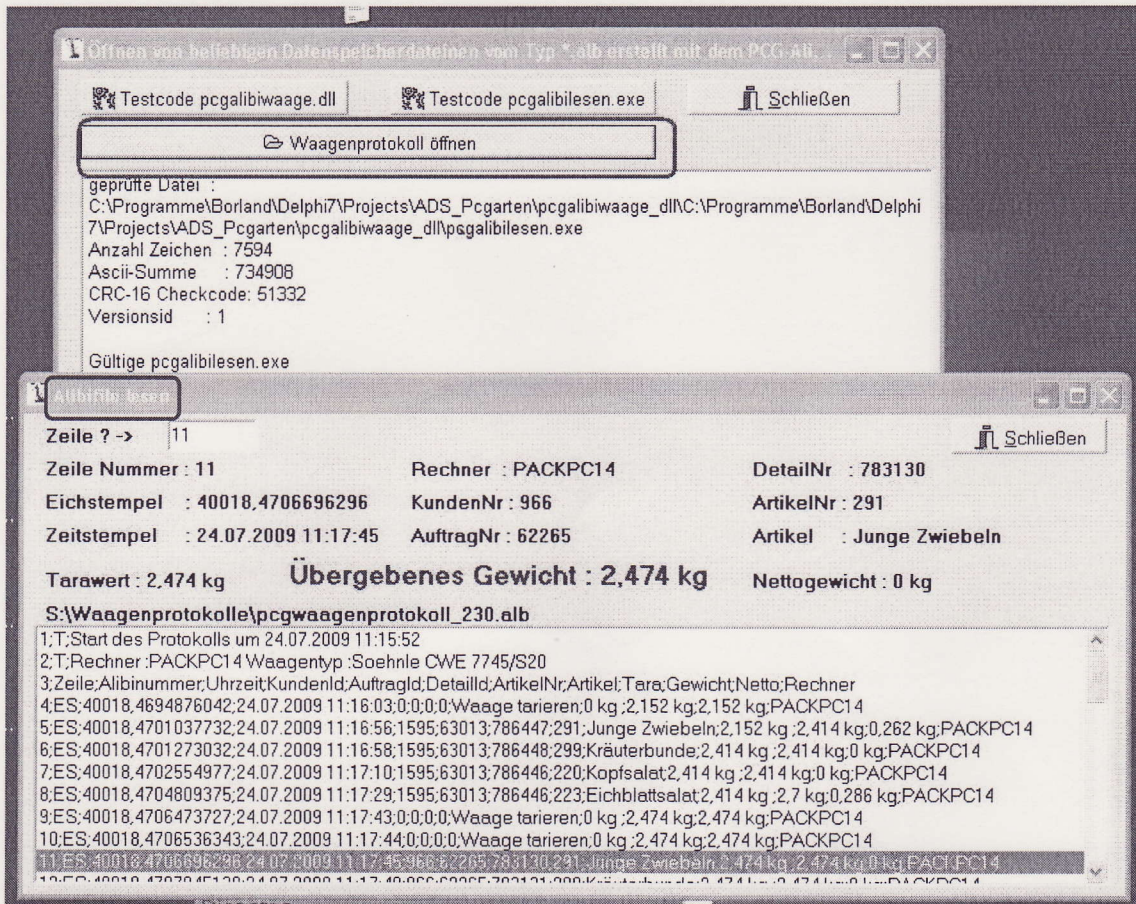


Abb. 2: Aufruf der Datensatz-Anzeige aus dem Programm „pcgalibilesen.exe“

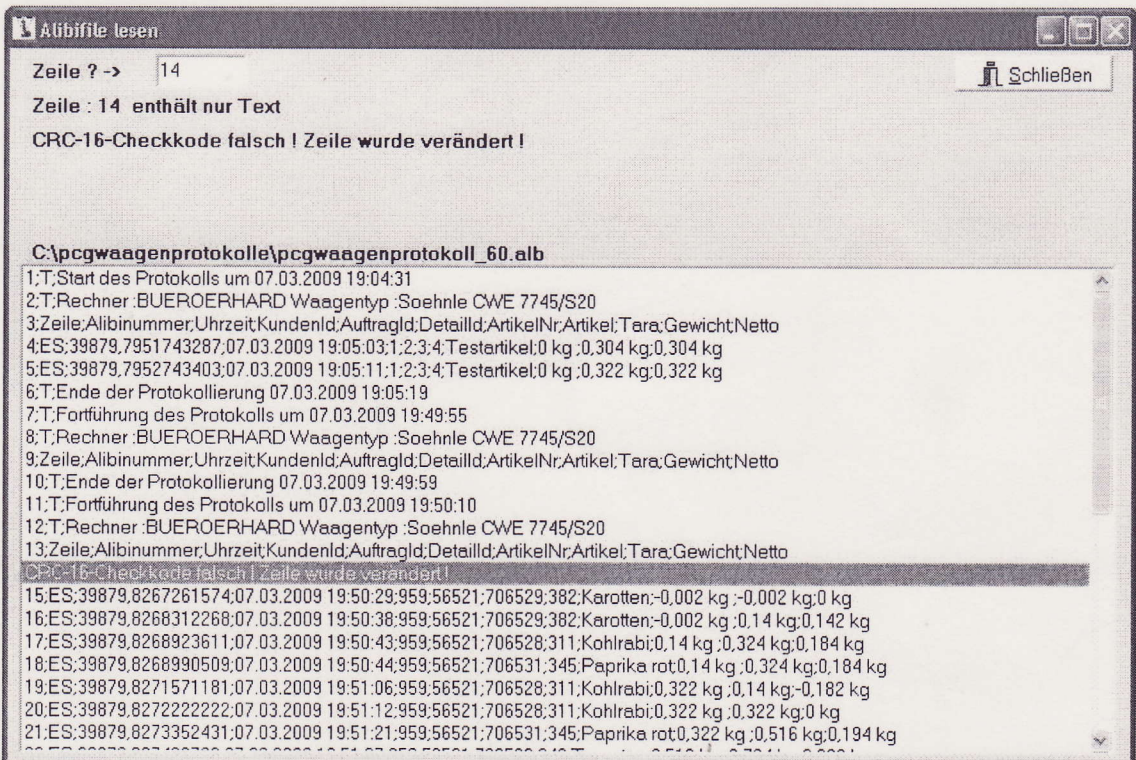


Abb. 3: Anzeige eines fehlerhaften Datensatzes aus der Bibliothek „pcgalibiwaage.dll“

## Anlage zum Prüfschein

Annex to test certificate

vom 05.08.2009 Prüfscheinnummer: D09-09.20

dated 05.08.2009, Test certificate number: D09-09.20

Seite 9 von 9 Seiten

Page 9 of 9 pages

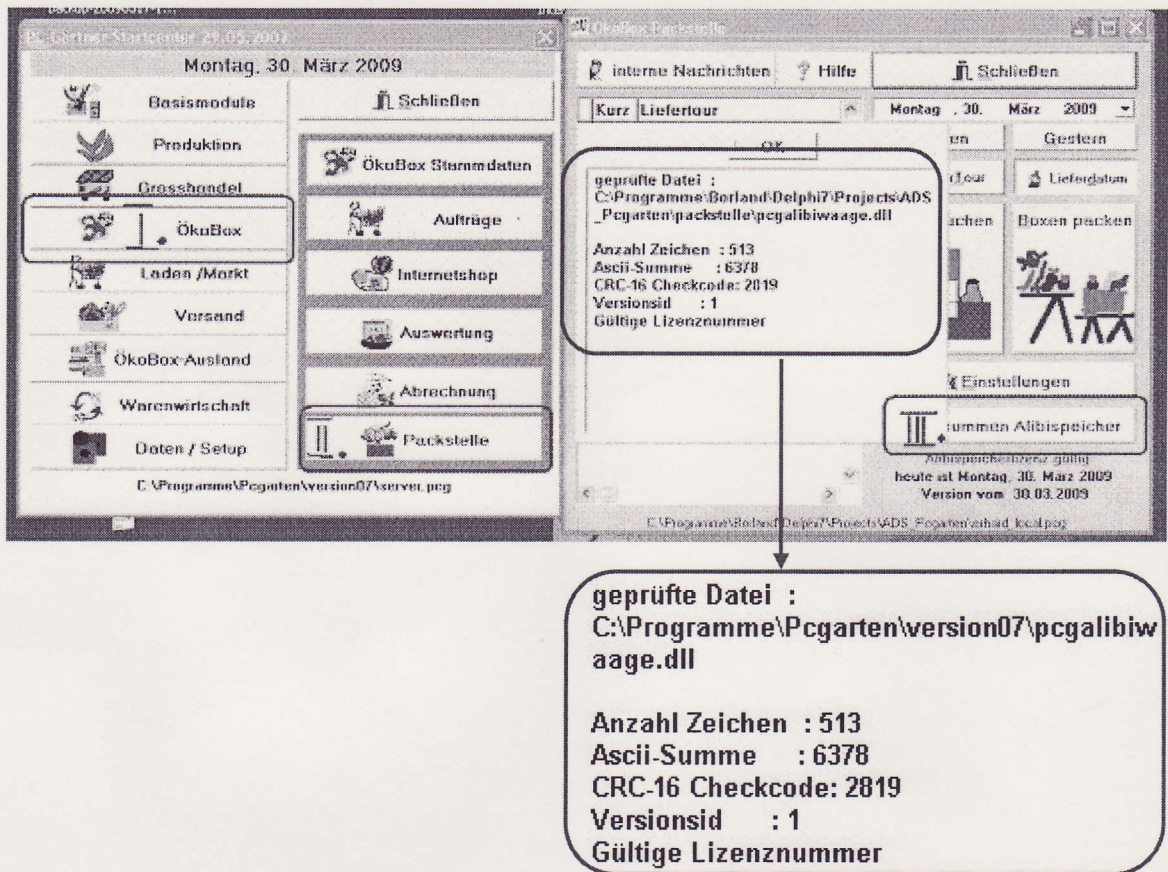


Abb. 4: Darstellung der Warenwirtschaft „PC-Gärtner“

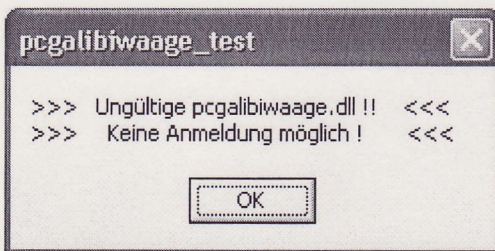


Abb. 5: Fehlermeldung bei unzulässiger Änderung der Bibliothek „pcgalibiwaage.dll“ (Möglichkeit 1)

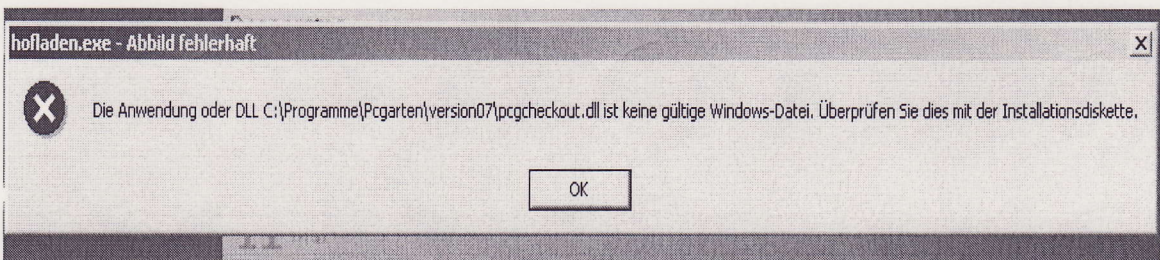


Abb. 6: Fehlermeldung bei unzulässiger Änderung „pcgalibiwaage.dll“ (Möglichkeit 2)